

AKD:

SEELSORGE
AUS-, FORT- UND
WEITERBILDUNG (SAF)



2017

KONTAKT

AMT FÜR KIRCHLICHE DIENSTE:

SEELSORGE

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG (SAF)

Pfarrer Andreas Pech

Leitung der Seelsorge Aus-, Fort- und
Weiterbildung in der EKBO

Gilda Dommisch

Studienleiterin

Deborah Topelen

Projektleitung zur Qualifizierung Ehrenamtlicher für
die Seelsorge in den Kirchenkreisen der EKBO

Claudia Winkler

Seminarverwaltung

Goethestrasse 26-30, Raum 217

10625 Berlin

Telefon 030. 31 91 289

Fax 030. 31 91 298

seelsorgeausbildung@akd-ekbo.de

www.seelsorgeausbildung.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag

9.00 - 14.00 Uhr

JAHRESPROGRAMM 2017

SEELSORGE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Seelsorge ist »eine der Kernaufgaben kirchlichen Handelns. Sie nimmt den Menschen umfassend in seiner Lebenssituation wahr, spricht ihn an, begleitet ihn... Sie bezieht ihre ursprüngliche Sprachkraft, ihre Weisheit und ihren Geist aus dem Evangelium Jesu Christi... Sie tritt in Dialog mit dem Menschen, der Sorge um seine Seele trägt und ringt im gemeinsamen Prozess nach dem Wort, das tröstet und befreit, das heilt und erneuert, das Perspektiven entfaltet und neue Zugänge zu Gott, zum Menschen und zu sich selbst erschließt.«

Die »Ständige Konferenz für Seelsorge in der Evangelischen Kirche in Deutschland« beschreibt auf diese Weise Seelsorge. Sie ist »Muttersprache der Kirche«.

Zum Reflektieren und Erweitern dieser »Muttersprache« laden die unterschiedlichen Kurse ein.

Sie nehmen eigene Erfahrungen auf.

Sie üben ein in die Wahrnehmung des Gegenübers, der eigenen Person, der christlichen Tradition.

Sie erarbeiten Ausdrucksmöglichkeiten und probieren sie aus.

Unsere Angebote

1. Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge (KSA)
2. Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (KSA)
3. Thematische Fortbildungen
4. Seelsorge für Seelsorgende
5. Supervision
6. Qualifikation für Ehrenamtliche
7. Seelsorgekurse außerhalb der SAF

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Auf eine Begegnung mit Ihnen sind wir gespannt!

Andreas Pech



KLINISCHE SEELSORGE-AUSBILDUNG (KSA)

Klinische Seelsorge-Ausbildung (KSA)¹ ist ein erfahrungsbezogenes Lernmodell, das die gesamte pastorale Existenz in den Blick nimmt. Sie ist offen für Menschen unterschiedlicher theologischer, seelsorglicher und geistlicher Prägung.

Die Seelsorge-Ausbildung erfolgt erfahrungs- und praxisbezogen

- als Lernen mit und an der eigenen Person
- als Lernen in einer festen Gruppe
- unter kontinuierlicher Leitung
- kontextbezogen
- theologisch verantwortet
- biblisch orientiert
- in Auseinandersetzung mit gegenwärtiger humanwissenschaftlicher Theorie

Klinische Seelsorge-Ausbildung bietet Raum zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Praxis und Möglichkeiten zur Entwicklung der eigenen Identität in theologischer, psychologischer und spiritueller Hinsicht.

Die angebotenen KSA-Kurse folgen den Standards der Klinischen Seelsorge-Ausbildung (KSA) der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Informationen unter: www.pastoralpsychologie.de

Arbeitsweisen

Feste Lerngruppen mit ca. 8 Teilnehmenden und 2 Kursleitenden für den jeweils angegebenen Zeitraum. Wochenprogramm (Andacht, Selbsterfahrung in der Gruppe, Gesprächsprotokolle, Theorieeinheiten).

Bescheinigung

Nach Abschluss eines unserer Kurse erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Alle Kurse sind innerhalb des Fortbildungsgesetzes der EKBO anerkannt und förderungswürdig sowie steuerlich absetzbar.

1

Die Klinische Seelsorge-Ausbildung (KSA) ist in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts in den USA entstanden und ist dort seither fester Bestandteil der Ausbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern. 1972 wurde in der Bundesrepublik Deutschland die Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) gegründet. Eine ihrer fünf Sektionen ist die KSA. In der Deutschen Demokratischen Republik entstand parallel dazu die Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge und Beratung (AGSuB). Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten fanden die unterschiedlichen Erfahrungen Eingang in die neuen Standards der KSA.

»Klinisch« bedeutet dabei in Anlehnung an den amerikanischen Sprachgebrauch (clinical) »praxisbezogen«, »fallorientiert«.

1. PASTORALPSYCHOLOGISCHE WEITERBILDUNG IN SEELSORGE (KSA)

als 3-stufiges Weiterbildungsmodell:

- Startup (Einführungskurs)
- KSA-Kurs, sechswöchig (Grundausbildung)
- Aufbaukurs

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision anzustreben.

STARTUP (KSA)

Dieser Kurs ist eine Einführung in das Lernmodell der Seelsorgeausbildung und Voraussetzung für die Teilnahme an einem KSA-Kurs (sechswöchig), wenn nicht bereits andere Seelsorgeausbildungen vorausgingen.

Zielgruppe: Für alle, die sich für eine Fortbildung in Seelsorge interessieren

Voraussetzung

- Haupt- bzw. ehrenamtliches Praxisfeld

Ziele

- Sensibilisierung für seelsorgliche Probleme
- Entdecken der eigenen seelsorgerlichen Rolle und Klärung der eigenen Motivation
- Kennenlernen spezifischer Lernmethoden
- Hilfen zur Gesprächsführung

Inhalte

- Einführung in seelsorgliche Gesprächsführung
- Analyse von seelsorglichen Gesprächen der Teilnehmenden
- Selbsterfahrung in der Gruppe
- Übungen
- Vermittlung von Theorie

Startup 1

13.03.-17.03.2017

Leitung: Rainer Paar / Lioba Diez

Startup 2

04.09.-08.09.2017

Leitung: Rainer Paar / Vera Kolbe



KSA-KURSE

KSA-KURS

Der sechswöchige KSA-Kurs ist die Standardform der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge.

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich in der Seelsorge Tätige

Voraussetzungen

- Vorerfahrungen in Gruppenarbeit oder Teilnahme an einem Startup/KSA
- ein eigenes seelsorgerliches Praxisfeld (in Beruf oder Ehrenamt)
- Zulassung zum Kurs im Rahmen eines Zulassungstages

Ziele

- Reflexion, Vertiefung und Weiterentwicklung der seelsorglichen Kompetenz

Arbeitsformen

- Bearbeitung eigener seelsorglicher Praxiserfahrungen durch Protokoll- und Predigtanalysen
- Selbsterfahrung
- Theorievermittlung und Theoriebildung
- seelsorgliche Tätigkeit in einem Praxisfeld
- Kreativeinheiten
- Bibelgespräche

Nach zwei KSA-Kursen kann aufgrund zweier begründeter Empfehlungen von Kursleitenden, auf Antrag bei der Weiterbildungskommission DGfP (KSA), der erfolgreiche Abschluss der Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge zertifiziert werden.

KSA-Kurs neu 2016/2017 (belegt)

Sechs Wochen, fraktioniert, 6 Teile

1. Teil: 2016
2. Teil: 2016
3. Teil: 16.01.-20.01.2017
4. Teil: 06.03.-10.03.2017
5. Teil: 06.06.-09.06.2017
6. Teil: 17.07.-21.07.2017

Leitung: Andreas Pech / Beate Violet

Kurs in Kooperation mit dem ISG Leipzig (Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis) (belegt)

Sechs Wochen, fraktioniert, 3 Teile

1. Teil: 2016
2. Teil: 2016
3. Teil: 16.01.-27.01.2017 (Leipzig)

Leitung: Christoph Lasch / Annette Sachse

KSA-Kurs A

Sechs Wochen, fraktioniert, 3 Teile

Zulassungstag: 18.01.2017

1. Teil: 13.02.-24.02.2017
2. Teil: 08.05.-19.05.2017
3. Teil: 03.07.-14.07.2017

Leitung: Inge Matern / Bernd Schulz

KSA-Kurs B

Sechs Wochen, fraktioniert, 3 Teile

Zulassungstag: 13.06.2017

1. Teil: 18.09.-29.09.2017

2. Teil: 13.11.-24.11.2017

3. Teil: 29.01.-09.02.2018

Leitung: Peter Rönndahl / Christiane Geisser

KSA-Kurs mit Schwerpunkt Gemeinde

Sechs Wochen, fraktioniert, 1 Kompaktwoche und 7 Module

Zielgruppe: in der Seelsorge Tätige mit eigener Gemeinde

Zulassungstag: 19.09.2017

Kompaktwoche: 11.12.-15.12.2017 (Lehnin)

1. Modul: 14.01.-16.01.2018 (Gemeinde)

2. Modul: 11.02.-13.02.2018 (Gemeinde)

3. Modul: 04.03.-06.03.2018 (Gemeinde)

4. Modul: 25.03.-27.03.2018 (Gemeinde)

5. Modul: 08.04.-10.04.2018 (Gemeinde)

6. Modul: 27.05.-29.05.2018 (Gemeinde)

7. Modul: 10.06.-14.06.2018 (Lehnin)

Leitung: Andreas Pech / Gottfried Mahlke

KSA-Kurs

für Vikarinnen und Vikare der EKBO

(geschlossene Kurse)

Diese Kurse sind Teil der Ausbildung in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Sechs Wochen, fraktioniert, 2 Teile

1. Teil: 14.08.-25.08.2017

2. Teil: 08.10.-02.11.2018

Leitung: Andreas Pech / Monique Tinney

Gilda Dommisch / Peter Rönndahl

Annette Sachse / Jürgen Weiß

Sechs Wochen, fraktioniert, 2 Teile

2. Teil: 02.10.-27.10.2017

Leitung: Regine Gürtler / Thomas Jeutner

Gilda Dommisch / Andreas Pech

Annette Sachse / Jürgen Weiß



AUFBAUKURS (KSA)

Die Fortbildung dient der Vertiefung der Seelsorgekompetenz. Sie ist Voraussetzung zur Weiterbildung in pastoraler Supervision (KSA) und wird alle zwei Jahre angeboten. Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtlich in der Seelsorge Tätige

Voraussetzung

- Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge (KSA)

Aufbaukurs in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

KSA-Kurs, fraktioniert, 2 Teile

Zulassungstag: 03.03.2017

1. Teil: 12.06.-23.06.2017 (Lehnin)

2. Teil: 13.11.-24.11.2017 (Halle)

Leitung: Andreas Pech / Theresa Rinecker

Kurskosten: 150,00 EUR/Woche zzgl. Ü/V

Hinweis: ab dem Aufbaukurs werden pro Woche 5,00 EUR DGfP-Gebühren berechnet.

Anmeldung: über das Seelsorgeseminar der EKM (Halle)

www.seelsorgeseminar-ekm.de

2. PASTORALPSYCHOLOGISCHE WEITERBILDUNG IN SUPERVISION (KSA)

Die Weiterbildung dient der Qualifizierung als Supervisorin bzw. Supervisor DGfP (KSA).

Darin werden psychologische, gruppensystemische, systemische/organisationssoziologische, ethische und theologische Kompetenzen erweitert. Die angebotenen Ausbildungsmodule sind Bestandteil des bundesweit angebotenen Ausbildungsprogramms.

Das vollständige Programm mit weiteren Infos unter: www.pastoralpsychologie.de

Voraussetzung

- bestandenes Kolloquium zur Zulassung mit der Weiterbildungskommission der DGfP (KSA)

Es wird die Anmeldung zum gesamten Kurs empfohlen, aber auch eine Belegung einzelner Kursblöcke ist möglich.

PWiS 2014 - 2017

Block 1+2 (Weimar), Block 3 (Hannover), Block 4 (Lehnin)

Anmeldung: Seelsorgeseminar der EKM (Halle)

www.seelsorgeseminar-ekm.de

PWiS 2015 - 2018

Block 1 (Stuttgart), Block 2 (Leipzig), Block 3 (Halle), Block 4 (Hannover)

Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung (Stuttgart)

www.seminar-seelsorge-fortbildung.de

3. THEMATISCHE FORTBILDUNGEN

In den für Zielgruppen angebotenen Kursen werden Themen oder Methoden zur gesonderten Bearbeitung herausgegriffen (für andere Interessierte auf Anfrage).

Seelsorge-Coaching

Pfarrerinnen und Pfarrer haben für die Herausforderungen im Berufsalltag Kompetenzen entwickelt und Lösungen gefunden. Der Kurs möchte zu einem Austausch über folgende Themen anregen:

- hohe Mobilität der Gemeindeglieder
- Umgang mit Krisen und traumatischen Erlebnissen
- Gegenseitigkeit in der Seelsorge und Selbstfürsorge
- eigene und fremde Ansprüche an Kasualien

Termine jeweils 9:00-12:00 Uhr:

11.01.2017

15.02.2017

02.03.2017

06.04.2017

10.05.2017

12.07.2017

Leitung: Matthias Lohenner / Andreas Pech

Kosten: 90,00 EUR

Ort: AKD Berlin (Tagungshaus)

Anmeldung: max. 8 Teilnehmende

Kursreihe zur Predigtreflexion:

Seelsorgerlich Predigen (SP)

Predigerinnen und Prediger gestalten Gottesdienste in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Ein Wissen um die Besonderheiten der jeweiligen Arbeitsfelder, aber auch die Reflexion von eigener Theologie und Rolle im Gespräch über Alter und Demenz, kleiner werdenden Gemeinden, Trauer und Tod, Trauung und Taufe ermöglichen Begegnung untereinander und Begegnung mit dem Heiligen/Heilsamen.

Ziel des Kurses sind Sensibilisierung, Austausch und Wissensvermittlung.

Termine jeweils dienstags 8:30-14:30 Uhr:

10.01.2017 SP - in kleinen Gemeinden

14.02.2017 SP - Welche Gottesbilder leiten uns?

04.04.2017 SP - im Altenheim

02.05.2017 SP - bei Bestattung

16.05.2017 SP - Welche Gemeindebilder leiten uns?

04.07.2017 SP - bei Trauung und Taufe

Zwischen den Kursteilen werden von den Teilnehmenden Gottesdienste mit Bezug zum jeweiligen Thema gestaltet und dokumentiert. Diese werden in der Gruppe besprochen.

Leitung: Dr. Ilse Alpermann / Andreas Pech

Kosten: 120,00 EUR inkl. Verpflegung

Ort: AKD Berlin (Tagungshaus)

Anmeldung: max. 12 Teilnehmende

Spiritualität und Seelsorgegespräch

Der Kurs lädt dazu ein, die geistlichen Stationen der eigenen Biografie und den Wandel des persönlichen Gottesbildes nachzuspüren und zu reflektieren.

Die Bewusstmachung der damit verbundenen eigenen Sehnsucht ermöglicht einen achtsamen Umgang mit sich selbst und den Menschen, die sich in der Seelsorge begegnen. Anhand von Protokollen und Fallbeispielen wird eine mæuthische Grundhaltung eingeübt sowie das Aufnehmen der Sprach- und Bildwelt des anderen. Der Kurs ist eingebettet in den geistlichen Rahmen im Kloster Lehnin (Körpergebet, Meditation, Mittagsgebet und Komplet in der Klosterkirche).

20.03.-24.03.2017

Leitung: Andreas Pech / Andrea Richter

Anmeldung: max. 9 Teilnehmende

Seelsorgekurs für Küsterinnen und Küster, Gemeindefraktantinnen und Gemeindefraktanten (beruflich und ehrenamtlich)

Gemeindebüros sind oft die Tür der Gemeinde. Sorgen und Nöte werden erzählt. Das sind seelsorgerliche Situationen. Wir wollen durch die Bearbeitung von Erfahrungen der Teilnehmenden ihre seelsorgliche Kompetenz stärken.

24.04.-28.04.2017

Leitung: Klaus Harzmann-Henneberg / Rainer Paar

Anmeldung: max. 12 Teilnehmende

Seelsorge mit Kindern

Eingeladen sind Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit der EKBO zu einer speziellen Weiterbildung im seelsorglichen Umgang mit Kindern, die nach dem Kurs gern in ihren Regionen das erworbene Wissen weitergeben möchten. Über einen Zeitraum von zwei Jahren sind zehn dreitägige Zusammenkünfte geplant. Zwischen den Treffen nehmen die Teilnehmenden das themenspezifische E-Learning-Angebot wahr.

Kennenlern- und Zulassungstag: 12.06.2017

11.09.-13.09.2017 (Lehnin)

30.10.-01.11.2017 (Lehnin)

03.01.-05.01.2018 (Lehnin)

12.03.-14.03.2018 (AKD Tagungshaus, Berlin)

28.05.-30.05.2018 (AKD Tagungshaus, Berlin)

02.07.-04.07.2018 (AKD Tagungshaus, Berlin)

03.09.-05.09.2018 (Lehnin)

26.11.-28.11.2018 (Lehnin)

Zwei Termine im Januar und März 2019 (AKD Tagungshaus)

Leitung: Gilda Dommisch / Simone Merkel

Kosten: 50,00 EUR zzgl. Übernachtung/Verpflegung

Anmeldung: max. 15 Teilnehmende

Es besteht anschließend die Möglichkeit zum »Aufbaukurs: Seelsorge mit Jugendlichen«.

4. SEELSORGE FÜR SEELSORGENDE

Diese Angebote richten sich an die Seelsorgerinnen und Seelsorger selbst und stehen auf Anfrage für weitere Interessierte offen.

»Halt an, wo läufst Du hin ...«? -

Orientierung in den letzten Amtsjahren

In diesem Pastorkolleg pilgern wir von Brandenburg a.d. Havel nach Lehnin und halten an und inne.

»Wo läufst du hin - der Himmel ist in dir!« (Angelus Silesius).
Wie kann es gelingen, den weiteren Weg mit passendem Engagement und Achtsamkeit für die Bedürfnisse von Leib und Seele anzugehen? Wir tauschen uns in der Gruppe aus, geben der eigenen Biographiearbeit auch in geistlichen Übungen Raum und entwickeln Perspektiven für eine stimmige Berufswegplanung auf der verbleibenden Strecke.
29.05.-02.06.2017

Leitung: Andreas Pech / NN

Kosten: 420,00 EUR inkl. Übernachtung/Verpflegung

Orte: Brandenburg, Netzen, Lehnin

Teilnehmende: Pfarrerinnen und Pfarrer in der EKD in den letzten 10-15 Amtsjahren, max. 12 Teilnehmende

Anmeldung: Pastorkolleg Brandenburg

www.akd-ekbo.de/pastorkolleg

»Und du wirst Vertrauen fassen, weil es Hoffnung gibt«

Hiob 11,18

Eingeladen sind Seelsorgerinnen und Seelsorger zu Meditation und Selbsterfahrung.

In unserer Zeit, in der sich alle Lebensvorgänge beschleunigen, tut es gut, uns zu »entschleunigen«, innezuhalten, deutlicher wahrzunehmen, uns berühren zu lassen, auf unsere Gefühle zu achten und dadurch uns selbst besser wahrzunehmen und zu entdecken.

Meditative Übungen, Gespräche, Bildbetrachtungen und kreatives Beschäftigen mit dem Text können uns dabei helfen. Drei tägliche Meditationen, Körperarbeit und Stille prägen die Tage.

04.12.-08.12.2017

Leitung: Gilda Dommisch

Anmeldung: max. 8 Teilnehmende

5. SUPERVISION

Wir bieten Einzel-, Gruppen- sowie Teamsupervision an. Die Vermittlung erfolgt über unsere Kontaktadresse.

Weitere Supervisionsangebote finden Sie über die von der EKBO herausgegebenen Supervisorenliste:

www.ekbo.de/suchbegriff-supervision-gemeindeberatung

6. QUALIFIKATION FÜR EHRENAMTLICHE

»Qualifikation von Ehrenamtlichen für die Seelsorge in den Kirchenkreisen der EKBO« - dieses Pilotprojekt nimmt schwerpunktmäßig die gemeindliche Dimension ehrenamtlicher Seelsorge in den Blick. An vielen Orten geschieht Seelsorge z. B. in Form von Besuchsdiensten, im Rahmen anderer ehrenamtlicher Tätigkeiten wie Kinder- und Jugendarbeit oder »nebenbei« beim Kirchencafé und über den Gartenzaun.

Die in Kooperation mit dem Kirchenkreis Cottbus veranstalteten Kurse sind im ersten Durchgang angelaufen.

Basiskurs: Hilfreiche Begegnungen gestalten

(geschlossen)

April 2016 bis Januar 2017

Leitung: Deborah Topehlen / Referenten

Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche:

Qualifikationskurs (geschlossen)

April 2016 bis Januar 2017

Leitung: Deborah Topehlen / Klaus Harzmann-Henneberg

Infos: Deborah Topehlen, Projektleiterin

Telefon 030. 31 91 389

d.topehlen@akd-ekbo.de

7. SEELSORGEKURSE außerhalb der SAF

Ehrenamtlich im Besuchsdienst Tätige

Ehrenamtlich im Besuchsdienst Tätige (z.B. Klinik, Heim, Gemeinde) werden zu spezifischen Fortbildungen eingeladen. Das Programm ist erhältlich über:

Ev. Zentrum - Landespfarramt für Krankenhausseelsorge
Gabriele Lucht

Georgenkirchstrasse 69, 10249 Berlin

Tel. 030. 24 34 42 32

g.lucht@ekbo.de

Notfallseelsorge

Spezielle Kurse und Supervisionsgruppen für Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger (NFS-Grund- und Aufbaukurse) werden in Verantwortung von Stefan Baier im Rahmen der regionalen Organisationen angeboten:

Landespfarramt für Notfallseelsorge in Brandenburg

Stefan Baier

Thälmannstr. 39, 14822 Brück

Tel. 033844. 75 186

pfarrer-stefanbaier@t-online.de

www.notfallseelsorgebrandenburg.de

Seelsorgekurse bundesweit

Der Fachverband für Seelsorge, Beratung und Supervision - Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP) - veröffentlicht weitere bundesweite Angebote der Seelsorgeausbildung unter: www.pastoralpsychologie.de

 SAF und AKD Mitarbeitende

Dr. Ilisabe Alpermann

Pfarrerin, AKD Studienleiterin für Gottesdienst, Berlin

Gilda Dommisch

AKD Studienleiterin (SAF), Supervisorin DGfP (KSA), Berlin

Simone Merkel

AKD Studienleiterin f. gemeindliche Arbeit mit Kindern, Berlin

Andreas Pech

Pfarrer, AKD Studienleiter (SAF), Supervisor DGfP, KSA-Kursleiter, Leitung der Seelsorgesorge Aus-, Fort- und Weiterbildung in der EKBO, Berlin

Andrea Richter

Pfarrerin, AKD Studienleiterin, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO, Berlin

Deborah Topehlen

Diplom-Pädagogin, Personenzentrierte Beraterin GwG, Projektleitung zur Qualifizierung Ehrenamtlicher für die Seelsorge in den Kirchenkreisen der EKBO, Berlin

Claudia Winkler

Seminarverwaltung, Berlin

 Kursleitende aus der Konferenz für die SAF

Lioba Diez

Pfarrerin, Supervisorin i.A. DGfP (KSA), Berlin

Christiane Geisser

Pfarrerin, Supervisorin i.A. DGfP (KSA), Berlin

Thomas Jeutner

Pfarrer, Supervisor DGfP (KSA), Berlin

Vera Kolbe

Pfarrerin, Supervisorin i.A. DGfP (KSA), Schöneiche

Rainer Paar

Pfarrer i.R., Seelsorgeberater DGfP (KSA), Berlin

Annette Sachse

Pfarrerin, Supervisorin DGfP, KSA-Kursleiterin, Berlin

Monique Tinney

Pfarrerin, Supervisorin i.A. DGfP (KSA), Potsdam

Beate Violet

Pfarrerin, Supervisorin DGfP (KSA), Potsdam

 Kursleitende von auswärts

Regine Gürtler

Pfarrerin, Lehrsupervisorin DGfP, KSA Kursleiterin, Rostock

Klaus Harzmann-Henneberg

Pfarrer, Supervisor DGfP (GOS), Berlin

Christoph Lasch

Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP (KSA), Studienleiter ISG Leipzig

Matthias Lohenner

Pfarrer für Gemeinschaftsaufgaben KKBS, Berlin

Gottfried Mahlke

Pastor i.R., Lehrsupervisor DGfP, KSA-Kursleiter, Hannover

Inge Matern

Pastorin, Supervisorin DGfP, KSA-Kursleiterin, Celle

Theresa Rinecker

Pfarrerin, Lehrsupervisorin DGfP, KSA Kursleiterin, Leitung Seelsorgeseminar der EKM, Halle

Peter Rönndahl

Pastor i.R., Lehrsupervisor DGfP, KSA-Kursleiter, Großenwiehe

Bernd Schulz

Pfarrer, Supervisor DGfP (KSA), Klötze

Jürgen Weiß

Pfarrer i.R., Lehrsupervisor DGfP, KSA-Kursleiter, Wittenförden

Veranstaltungsort



Otto-Haus im Kloster Lehnin (wenn nicht anders angegeben)
Klosterkirchplatz 19, 14797 Lehnin

Anmeldungen

Bitte schriftlich über die angegebene Adresse im Amt für kirchliche Dienste (siehe Kontakt), auch per Fax oder Mail. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung und weitere Informationen.

Stornierungen

Bis 29 Tage vor gebuchter Veranstaltung sind Stornierungen kostenfrei. Ab dem 28. Tag werden 100% der Kurskosten fällig, wenn der Platz nicht anderweitig belegt werden kann. Bei Unterschreitung der Mindestzahl von sechs Kursteilnehmenden behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen.

Kosten

Kursgebühren (wenn nicht anders angegeben)
120,00 EUR pro Woche, zahlbar 14 Tage vor Kursbeginn.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Kloster Lehnin werden vom Gästewesen gesondert in Rechnung gestellt (ca. 40,00 EUR pro Tag bei Vollverpflegung).

Änderungen vorbehalten - Aktualisierungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.seelsorgeausbildung.de.

Fortbildungszuschüsse können vor Kursbeginn beim jeweiligen Anstellungsträger beantragt werden.

Bankverbindung

Empfänger Konsistorialkasse Berlin
IBAN DE 27 5206 0410 0003 9060 00
BIC GENODEF 1 EK1
Verwendung 5211.1430.KS1600 (für Kursgebühren)
oder 5211.2100.KS1600 (für Spenden)

Bitte geben Sie die Verwendung vollständig an!

Weitere Informationen

über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.

Impressum

Herausgeber SAF
Stand September 2016
Druck Wichern-Verlag GmbH
Bildmotive © C. Winkler

Das Großereignis im Jahr
des Reformationsjubiläums

Deutscher Evangelischer Kirchentag
24.05.-28.05.2017
in Berlin, Potsdam und Wittenberg



Große, freundliche Augen
werben auf orangefarbenem Hintergrund
für den Blick auf die Anderen.

Die Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung der
EKBO (SAF) wird in Berlin beim Markt der
Möglichkeiten mit einem Stand vertreten sein.
Neben speziellen Aktivitäten informieren wir über
Ausbildungsangebote.

www.seelsorgeausbildung.de

Eine Einrichtung der EKBO

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■